

Solaratlas für das Mittelmeer

MENA landerübergreifend, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA), 2010

Eckdaten			
Land/Region	MENA landerübergreifend, Naher und Mittlerer Osten, Nordafrika (MENA)		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	1 454 000 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	1 454 000 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2010	Projektzeitraum	2010 - 2012
Sektor	Emissionsminderung		
Projektträger	Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)		
Projektpartner	„Regional Center for Renewable Energy and Energy Efficiency“ (RECREE) „Observatoire Méditerranéen de l'Energie“ (OME)		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt verbessert die Planungsgrundlage für die Entwicklung von Solarenergieanlagen und für die politischen Rahmenbedingungen der Markteinführung von solaren Energiesystemen in der MENA-Region. Das Projekt erhebt und verarbeitet qualitativ hochwertige Daten über das Sonnenenergiepotenzial im Mittelmeerraum und stellt diese Entwicklern, Projektfinanzierern und der Öffentlichkeit durch ein Internetportal zur Verfügung. Damit werden Investitionen in Sonnenenergie-technik erleichtert, das finanzielle Risiko reduziert, die Datenbasis für Förderprogramme verbessert und die Umsetzung von Initiativen zur Sonnenenergienutzung wie beispielsweise der Solar Plan für den Mittelmeerraum unterstützt.

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

<input checked="" type="checkbox"/>	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
<input type="checkbox"/>	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
<input type="checkbox"/>	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
<input type="checkbox"/>	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
<input type="checkbox"/>	haben Gender-Aspekte integriert
	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>,

http://www.dlr.de/desktopdefault.aspx/tabid-6224/10236_read-27289/,

http://www.dlr.de/tt/desktopdefault.aspx/tabid-2885/4422_read-29032/, Februar 2015

zuletzt aktualisiert: 24.03.2015